

Ken Ludwig

Othello darf nicht platzen

Regie Gernot Friedel

Bühnenbild und Kostüme Rolf Langenfass

Max

Siegfried Walther

Maggie

Kathrin Beck

Saunders

Gideon Singer

Tito Merelli

Otto Schenk

Maria

Isabella Gregor

Page

Erich Altenkopf

Diana

Gabriele Jacoby

Julia

Elfriede Schüsseleder

Seit über siebzehn Jahren steht diese Seit siebzehn Jahren steht diese Produktion auf dem Spielplan der Kammerspiele und entwickelte sich in über 450 Vorstellungen zum umjubelten Dauerbrenner!

Tito Merelli (Otto Schenk), weltberühmter Tenor, großartigster Sänger aller Zeiten, Publikumsliebbling und Star auf allen Kontinenten, gibt erstmals ein Gastspiel in Cleveland - nur: Er ist nicht da, sondern schon seit Stunden überfällig. Als er schließlich doch eintrifft, ist die Erleichterung nur von kurzer Dauer - Ehekrach, Verdauungsprobleme, Müdigkeit, Verwechslung von Tabletten - Endergebnis: Merelli schläft wie tot, der Operndirektor tobt, die Vorstellung droht zu platzen.

Eine schwungvolle Komödie rund um die Bretter, die die Welt bedeuten, wobei erkennbare Ähnlichkeiten mit Lieblingen der Opernbühne weder unbeabsichtigt noch zufällig sein dürften.

Premiere

24. Oktober 1990

Spieldauer

ca. 2 Stunden 45 Minuten,
eine Pause